

Pflegestützpunkte beraten kostenlos und unverbindlich....

Plötzliche oder sich anbahnende Pflegebedürftigkeit überfordert oft alle Beteiligten. Betroffene und Angehörige müssen sich zunächst mit vielen Fragen auseinandersetzen.

Die Fachkräfte im Pflegestützpunkt kennen die regionalen Leistungsanbieter und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie beraten vertraulich, persönlich und trägerneutral. Die Beratung ist kostenlos und findet meist im Rahmen eines Hausbesuchs statt. Die Betroffenen entscheiden selbst, welche Hilfen sie in Anspruch nehmen möchten.

Die Pflegeberater machen sich zunächst ein Bild über den Hilfe- und Unterstützungsbedarf sowie über die Wohnsituation der betroffenen Person. Gemeinsam mit den ratsuchenden Menschen und dessen Angehörigen setzen sie sich mit den anfallenden Fragen auseinander:

- Wie viel Hilfe brauche ich wirklich?
- Welche Hilfeangebote gibt es?
- Welche Hilfen sind für mich passend?
- Welche Kosten kommen auf mich zu?
- Wie kann ich die Hilfen finanzieren?
- U.v.a.m.

Auch bei Schwierigkeiten mit Anbietern, Einrichtungen oder Behörden stehen die Fachkräfte unterstützend zur Seite.